

AWA Amt für Wasser und Abfall
OED Office des eaux et des déchets

Kanton Bern

Wassernutzung im Kanton Bern



AWA-Infopaket; Verwaltungskreis Bern-Mittelland
12. Mai 2015

Timon Stucki
Gebrauchswassernutzung und Wärmepumpen
Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern



Fachbereich Gebrauchswassernutzung



Wassernutzung und Gesetze



Zum Thema Wärmepumpen



Verfahren und Koordination



Die Gemeinden und das Pegelsystem



Fragen und Diskussion



Fachbereich Gebrauchswassernutzung



Wassernutzung und Gesetze



Zum Thema Wärmepumpen



Verfahren und Koordination



Gemeinden und das Pegelsystem



Fragen und Diskussion



Wer sind wir und was machen wir?



Wassernutzung
Dr. Judith Monney (Olivia Lauber, Stv.)
Wasserkraft
(Dr. Judith Monney) Adrian Schürch, Stv. Dr. Matteo Bonalumi Claudine Fermaud Kathrin Gfeller Michael Reist Christopher Schmid
Gebrauchwassernutzung und Wärmepumpen
Olivia Lauber René Gygax Patrik Kestenholz Judith Maurer Oliver Reist Timon Stucki

- Konzessionen erteilen, Interessenabwägung
- Konzessionen bewirtschaften
- jährlicher Wasserzins erheben
- Gewässerschutzbewilligungen für u.a. Erdwärmesonden erteilen
- Unterhalt Pegelsystem, Trockenheitsmanagement



Produkte:



Konzessionen für:	
	Trinkwasser
	industrielles und gewerbliches Brauchwasser
	Kühlwasser
	Wasser-Wasser Wärmepumpen
	landwirtschaftliche Bewässerung
	Fischzuchtanlagen
	Technische Beschneidung
Gewässerschutzbewilligungen für:	
	Erdwärmesonden
	Erdregister und Erdwärmekörbe
	Nutzung von privatem Wasser (z.B. kleine Quellen)



Fachbereich Gebrauchswassernutzung



Wassernutzung und Gesetze



Zum Thema Wärmepumpen



Verfahren und Koordination



Die Gemeinden und das Pegelsystem



Fragen und Diskussion

7



Wassernutzung – was bedeutet das?



- Alles Grundwasser, das Wasser in Seen, Flüssen und Bächen sowie Wasser aus grossen Quellen ist **öffentliches Wasser**.
- Die Nutzung dieses Wassers ist ein **Regalrecht** des Kantons.
- Die **Nutzung von öffentlichem Wasser** bedarf einer **Konzession** oder – in Ausnahmefällen – einer Bewilligung.

8



Was ist eine Gebrauchswasser- konzession?



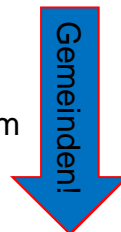
- Eine Konzession ist die Verleihung eines **Nutzungsrechts** an einer öffentlichen Sache für eine bestimmte Dauer.
- Der Konzessionär erhält das Recht, **das Wasser** gemäss den Konzessionsbestimmungen **zu nutzen** und bezahlt dafür **Abgaben und Wasserzinsen**.
- Er ist verantwortlich für den **Betrieb und Unterhalt** der Wassernutzungsanlage und **haftet zivilrechtlich** für Schäden.



Gesetzliche Grundlagen



- Wassernutzungsgesetz vom 23. November 1997 (WNG)
 - Gemeingebrauch → frei
 - Gesteigerter Gemeingebrauch → **Bewilligung Gemeinde**
 - Sondernutzung → **Konzession**
- Dekret über die Wassernutzungsabgaben vom 1. November 1996 (WAD)
- Verordnung über die Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern vom 20. März 1991 (VVO)





Beispiele Wassernutzung:



...Immer möglich (Gemeingebrauch)

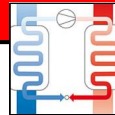


...mit
**Bewilligung
Gemeinde**
(mobile Anlagen)



...mit
Konzession
(feste Einrichtungen)

11



Fachbereich Gebrauchswassernutzung



Wassernutzung und Gesetze



Zum Thema Wärmepumpen



Verfahren und Koordination

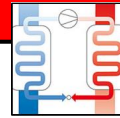


Die Gemeinden und das Pegelsystem



Fragen und Diskussion

12



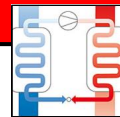
Die Wärmepumpensysteme:

Mittels Wärmepumpen (WP) kann Umweltwärme (z.B. aus Luft, Wasser oder dem Untergrund) in Wärme zum Heizen oder zur Warmwasseraufbereitung umgewandelt werden.



- Umweltwärme aus **Wasser** (Wasser-Wasser-Wärmepumpen)
→ **Gebrauchswasserkonzession**
- Umweltwärme aus **Boden/Untergrund** (Sole-Wasser-Wärmepumpen / meist Erdwärmesonden)
→ **Gewässerschutzbewilligung**
- Umweltwärme aus **Luft** (Luft-Wasser-Wärmepumpen)

AWA



Das AWA ist zuständig für:

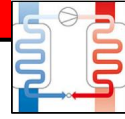
Wasser

Die Bearbeitung von Konzessionsgesuchen für die Nutzung von Wasser zum Entzug von Wärme.



Boden/Untergrund

Erteilung von Gewässerschutzbewilligungen für den Entzug von Wärme aus Boden oder Untergrund mittels Erdwärmesonden oder anderen thermoaktiven Elementen wie Erdregister oder Wärmekörbe.

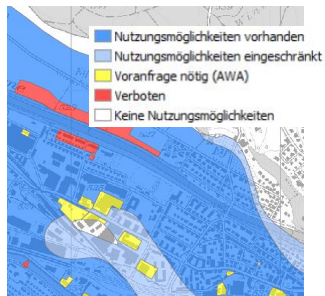


Die Hilfsmittel:

Wasser

- Karte

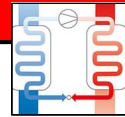
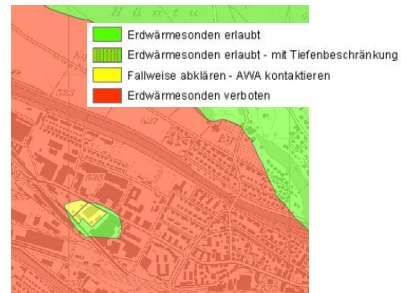
Grundwassernutzung



Boden/Untergrund

- Karte

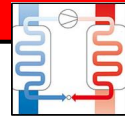
Erdwärmesonden



Die Hilfsmittel:

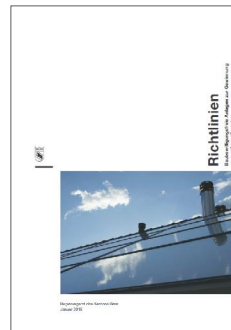
- Broschüre Wärmepumpenanlagen AWA





Generelle Informationen:

- Fachinformationen bei der **Energieberatung**
- **Richtlinie** –
Bewilligungsfreie Anlagen
zur Gewinnung
erneuerbarer Energien 2015



Hinweis:

Alle Karten, Broschüren und Gesuchsformulare unter
<http://www.bve.be.ch/bve/de/index/energie/energie/waermepumpen.html>



Fachbereich Gebrauchswassernutzung



Wassernutzung und Gesetze



Zum Thema Wärmepumpen



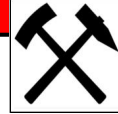
Verfahren und Koordination



Die Gemeinden und das Pegelsystem



Fragen und Diskussion

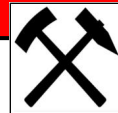


Konzessionsverfahren:



- Kein Rechtsanspruch auf eine Konzession.
- Interessenabwägung zwischen **Nutzen und Schutz**.
- Wenn der Hauptzweck des Vorhabens die Erteilung der Konzession bedingt, ist das **Konzessionsverfahren das Leitverfahren** → Das AWA erteilt also auch die **Baubewilligung** und alle anderen nötigen Bewilligungen.

Hinweis: Dauer ist befristet (max. 40 Jahre, WP meist 20 Jahre); Privates Wasser für Wärmeentzug benötigt Bewilligung AWA



Konzessionen - Koordination der Verfahren:



- Bei Gebrauchswassernutzungen für Neubauten werden das Baubewilligungsverfahren und das Konzessionsverfahren koordiniert.
- In der Publikation des Bauprojektes sollte die Grundwassernutzung erwähnt sein.
- Bei baubewilligungsfreien Vorhaben (z.B. Sanierungen) erteilen wir die Konzession und allfällige weitere Bewilligungen direkt.

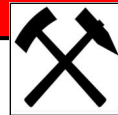


Konzessionen - Probleme bei der Koordination



- Fehlende hydrogeologische Gutachten bei Grundwassernutzungen führen zu Verzögerungen.
- Die Leitbehörde muss wissen, ob für den Bauentscheid der Konzessionsentscheid notwendig ist (bauliche Abhängigkeiten) wenn die Zeit drängt.
- Sondierbohrungen können vorgängig durchs AWA bewilligt werden (Sondierbohrbewilligung).

Hinweis: Keine Bohrungen ohne Konzessionsentscheid oder Bohrbewilligung!



Bewilligungen für Wärmeentzug aus Boden und Untergrund



- Sorgfältige Prüfung der **Standortgegebenheiten**
- Bei Sanierungen erteilen wir die Gewässerschutzbewilligung direkt dem Gesuchsteller (Vorhaben baubewilligungsfrei nach Art 6. Ziffer 1 Bst f. BewD)
- Ist das Vorhaben dennoch baubewilligungspflichtig nach Art. 7 BewD, muss das Gesuch über die zuständige Baubewilligungsbehörde laufen.


Kanton Bern 

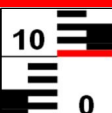


-  Fachbereich Gebrauchswassernutzung
-  Wassernutzung und Gesetze
-  Zum Thema Wärmepumpen
-  Verfahren und Koordination
-  **Die Gemeinden und das Pegelsystem**
-  Fragen und Diskussion

 AWA Amt für Wasser und Abfall


23

Kanton Bern 



Der "gesteigerte Gemeingebrauch" nach VWO

- Bewilligung der Gemeinden mit max. **3 Jahre** Gültigkeit
- Nur für **zeitweise Entnahmen**:
 - landwirtschaftliche Bewässerung in Trockenzeiten
 - Bauwasser
 - Feuerwehr und Zivilschutz
- Ohne **feste Einrichtungen**:
 - Entfernung nach Einsatz
 - Ohne Eingriff Uferböschung und Sohle
 - Ohne feste Installationen

 AWA Amt für Wasser und Abfall

24

Kennzeichnung

Bei Pumpe/Entnahmestelle muss immer eine blaue Plakette befestigt sein:



25

Hilfsmittel

WERDEN ÜBERARBEITET

- **Broschüre** Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern mit Vorlage Bewilligung
- **Pegelsystem**
- **Karte** Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern



Hinweis:

Karte, Broschüre, Messstationen und Pegelliste unter <http://www.bve.be.ch/bve/de/index/wasser/wasser/wassernutzung/Trockenheit.html>

26

Pegelsystem

- Das Pegelsystem ist an 24 Gewässern realisiert



27

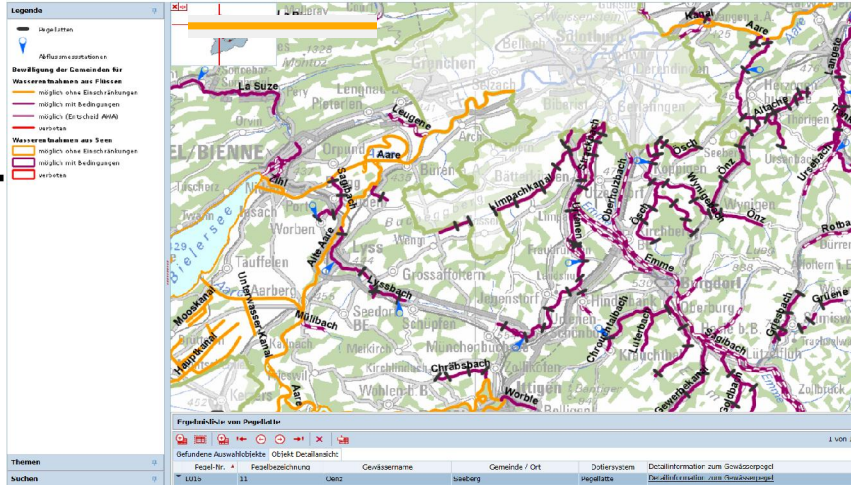
Sinn und Zweck des Pegelsystems

- Unzulässige, übermässige Entnahmen vermeiden
- Wasserentnahmen für Unterlieger sichern
- Einheitliche Bewilligungspraxis
- Entscheidungsgrundlagen für Gemeinden
- Referenzsystem bei Trockenheit (TROSEC)



28

Karte Wasserentnahme aus Oberflächengewässern



Karte Wasserentnahme aus Oberflächengewässern

